

# LUCKY RAIDER

von Daniel Heuchemer

## Viertes Spiel, erste Niederlage der U19

Am Wochenende verliert die Neuwieder U19 gegen die Hanau Ravens

Diesiges, graues Wetter am Treffpunkt in Neuwied. Die vorherrschende Schwüle bei 26 Grad und hoher Luftfeuchtigkeit würde sich im Verlauf des Tages noch bemerkbar machen.

Auf der Fahrt zum Spielort herrschte verhaltene aber positive Stimmung. Aufgrund der Wetterbedingungen hatte man den steten Gedanken, SCHWIMMBAD.

Nichtdestotrotz gab es ein Spiel zu spielen und man fuhr dem Gegner mit 3 Siegen im Rücken entgegen. Auf den letzten Kilometern stieg die Stimmung im Bus stetig, so dass man nach dem Ausstieg singend die Spielstätte der Hessen betrat. Leider bestätigte sich der Bibelspruch aus dem Buch der Sprüche Salomons, Kapitel 16, Vers 18 wo es heißt: „Hoffart kommt vor dem Sturz und Hochmut kommt vor dem Fall.“ nur allzu schnell.

Die Ravens, ebenfalls ungeschlagen, legten von Beginn an der Partie mit Vollgas los, so dass allen Akteuren auf Seiten Neuwieds sehr schnell klar wurde, hier hatte man einen immens starken Mitsstreiter um den Titelkampf vor sich. Erschreckend mussten die Coaches der Raiders feststellen, das irgend etwas mit ihrem Team geschehen war, denn so dominant die Verteidigung und so spielbestimmend der Angriff in den letzten drei Spielen war, genau so harmlos, geradezu nicht vorhanden waren diese Eigenschaften des Teams aus der Deichstadt beim aktuellen Spiel. Durch taktische Umgruppierungen in der Verteidigung konnte man sich mit einem 0 zu 12 in die Halbzeit retten.

Aufgrund der Unsicherheiten und FehlAbstimmungen im Team der Raiders, in Offense und Defense, welche zu drei Turnovers und Raumverlust in nie da gewesenem Umfang führten, hätten die Hanau Ravens leicht noch höher vorne liegen können.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit legten die Ravens noch einen Gang zu und bauten ihre Führung auf 20 zu 0 aus. Jedoch hatte das Team um HC Martin John nun begriffen, um was es hier ging und besann sich wieder auf seine Tugenden, so dass man im dritten Quarter durch einen Lauf von Quarterback Marc Finn auf 20 zu 6 verkürzen konnte.

Das Spiel wogte nun hin und her und allen Spielern waren die Strapazen in der Sommersonne anzumerken. Im vierten Viertel war der Kampfgeist der Deichstädter nun vollends entflammt. Mit einem Lauf tief aus der eigenen Hälfte gelang es Niklas Münz, der eigentlich Safety spielt, aber durch den Ausfall der zwei Stamrunningbacks Niklas Baumgärtel und Maximilian Niederhofer als Runningback zum Einsatz kommen musste, bis zur 2-Yardlinie der Hanauer zu laufen, so dass man im nachfolgenden Play (TD von Björn Doetsch, der als Fullback zum Einsatz kam) und 2 Extrapunkten (Marc Finn) auf 14 zu 20 verkürzen konnte. Der anschließende Onsidekick war leider nicht präzise genug geschossen, um das Angriffsrecht wieder auf die Seite der Neuwieder zu holen und Hanau verstand es seinen Vorsprung zu sichern. Am Ende hieß es 20 zu 14 für Hanau. Resümierend ist zu sagen, dass das an diesem Tag bessere Team gewonnen hat und es einiges an Arbeit auf Seiten Neuwieds gibt.

23.06.2016  
Ausgabe 5

Seite 2  
Defense Line 2016  
U17 Tryout

Seite 3  
Youthcamp  
Spielabsage  
Fans der U19

Seite 4  
U19 Defense Krimi in Fulda

### Kein Nachholspiel gegen Bürstadt

Das am 05.06.2016 angesetzte Spiel gegen die Bürstadt Redskins der U19, welches wegen Unbespielbarkeit des Platzes abgesagt werden musste, wird nicht nachgeholt. Damit hatte die U19 der Neuwied Raiders am 11.06.2016 ihr letztes Saisonspiel, welche sie mit vier Siegen und einer Niederlage beendet.



v.l.n.r OC Yannik Zimmermann, Kai Kurth

auf dem Weg nach Fulda

# Defense Line 2016



hintere Reihe v.l.n.r Ismail Boukhers, Noah Wüstenhaus, Wilhelm Müller,  
vordere Reihe v.l.n.r Tom Schmidt, Gino Füks

---

## U17 Tryout der Mad Dogs in Neuwied

Am 26.05.2016 führten Head Coach Andreas Mees und sein Coachingstaff in Neuwied das zweite Tryout der U17 durch. Nach dem bereits erfolgreichen Tryout am 05.05.2016 in Saarbrücken ging er im Raiffeisen-Stadion erneut auf Talentsuche zur Verstärkung seines Teams. Mit weit über 100 Voranmeldungen war dies das best besuchteste Tryout für die Mannschaft, die sich aus Spielern aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland zusammensetzt. Sichtlich beeindruckt von der Organisation und dem reibungslosem Ablauf und mit einem dicken Bündel neuer Erkenntnisse konnten die Coaches abschließend den Heimweg antreten.

Als Gäste durften die neuwieder Ausrichter den Präsidenten Udo Römer, Vizepräsident Heinz Peifer und den Sportdirektor Dirk Schweickhardt des Landesverbandes American Football und Cheerleading Verband Rheinland-Pfalz / Saarland e.V. begrüßen. Alle Parteien waren sich einig, daß man selten eine so erstklassige Veranstaltung erlebt hätte. Beeindruckt war man ebenfalls von den Scharen von Eltern und Besuchern die dem Treiben auf dem Platz folgten.



# Präsentation auf dem Youthcamp 2016 der City Church Andernach Freie Evangelische Gemeinde

Vom 25 Mai bis zum 29 Mai gab es auch in diesem Jahr wieder das Youthcamp der City Church Andernach. Ein Mitglied der Gemeinde, Mike Vlaynic, trat mit der Frage an die Jugendcoaches heran ob man Interesse habe einen workshop an einigen Camptagen abzuhalten. Da man sich schon aus der Vergangenheit kannte und in Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum Andernach nur positive Erfahrungen sammeln durfte, verabredete man zwei Workshops am 26. und 27.05.. Die teilnehmenden Jugendlichen zeigten großes Engagement und Interesse, da sie neben dem Spaß auch einiges an Theorie von den Coaches aus Neuwied vermittelt bekamen.

Bei den abschließenden Flagfootballspielen konnten sich die Teilnehmer auch einmal austesten und man sah ihnen den Spaß am Spiel an.

## U19 Jugend- und Herrenspiel am 05.06.2016 mussten abgesagt werden

Die Heimspielstätte der Raiders (Raiffeisenstadion) war wegen der Witterung nicht nutzbar. Die Ausweichspielstätte standen wegen Renovation ebenfalls nicht zur Verfügung.

## Die Fans der U19 immer mit dabei!



v.l.n.r. Kai Kurth, Michèle Kurth, Ronja Kopp, Janina Gräf, Martina Neumann,  
Ellen Niederhofer, Pia Finn, Thomas Niederhofer, Frank Finn, Fabian Heiss

Fulda, 11.06.2016

# Neuwieder U19 gewinnt im Defense Krimi 6 zu 3 in Fulda

## Vierter Sieg im Fünften Spiel für die U19 der Neuwied Raiders

Neuwied, 11.06.2016. Als man sich am Treffpunkt versammelte, war weder den Spielern noch den Coaches bewusst, welch spannendes U19 Oberligaspiel heute bevor stand!

Leicht getrübt von den Wetterverhältnissen und mit einem tränendem Auge aus dem letzten Spiel bestieg man den Bus Richtung Fulda, zumal allen kurz vor der Abfahrt bewusst wurde, dass es aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen zwei Dritteln der Offenseline, 50% der Defenseline, 2 von 3 der gesetzten Runningbacks und dem Head Coach nicht möglich war heute bei ihrem Team zu sein.

So verlief die Busfahrt zur Spielstätte ungewohnt ruhig und konzentrierter als sonst. Als man vor Ort eintraf, hatte das Heimteam bereits mit dem Aufwärmen begonnen. Nach dem Umziehen begann man zunächst mit Aufwärmübungen in den einzelnen Positionsgruppen, denen das Team Warmup folgte. Nachdem der Whitehead im Gespräch mit den Coaches unmissverständlich verdeutlichte, dass er und seine Crew keine Disziplinlosigkeit bis hin zu illegaler Ausrüstung durchgehen lassen würde, konnte das Spiel beginnen. Vorab muss hier auch einmal gesagt werden, es gibt nicht nur Schiedsrichter, über die man sich aufregen kann, sondern auch diese Art von Schiedsrichtern, die ihre Arbeit tun und mit denen alle Beteiligten zufrieden sein können. Solch eine Crew leitete das Spiel am Samstag und auch wenn die eine oder andere Entscheidung hart war, entsprachen alle Entscheidungen den Tatsachen und die Schiedsrichter blieben sich von der ersten bis zur letzten Minute treu.

Aufgrund der klaren Ansagen der Schiedsrichter, konnte man beiden Teams eine gewisse Nervosität anmerken, welche in gefühlten unzähligen Flaggen im ersten von vier Abschnitten führte. Dennoch gelang es den Neuwiedern im ersten Quarter mit 6 Punkten durch einen Lauf von Maximilian Niederhofer in Führung zu gehen. Nach diesem Touchdown wogte das Spiel hin und her. Hatte man gerade einen ersten Versuch erkämpft, musste man punten oder es gelang dem Gegner einen Ball abzufangen. Da sich beide Teams auf Augenhöhe begegneten, konnte die Defense der Raiders durch Pascal „Calle“ Zimmermann und seinem Backfield ein um das andere mal einen Ball der Colts deflecten oder abfangen ( 2 Picks von „Calle“ und 1 Pick von Pascal Kurth) . Als es dem hessischen Team im dritten Quarter gelang auf 3 zu 6 durch ein Fieldgoal zu verkürzen, konnte man die Spannung im Spiel förmlich knistern hören. Bei jeder Ballübergabe, bei jedem Pass, ob durch Neuwied oder Fulda blieb ein Herz entweder stehen oder es schlug bis über den Hals hinaus. Auf Seiten der Colts gab es die Nummer 27, welche eine Herausforderung für die Defense der Rheinland-Pfälzer war. Wie der General Sherman Tree, aus dem Giant Forest des Sequoia Nationalpark im US-Bundesstaat Kalifornien, war er nur schwer zu kontrollieren. So war es einmal Eric Harbott und einmal Pascal Zimmermann vergönnt, ihn in einem Openfield-Tackle zu „fällen“. Es gelang den beiden unter Einsatz all ihres Könnens, obwohl es zunächst jedes Mal aussah als würden sie einfach an einer Wand abprallen oder wie ein Filzball von einem Schläger getroffen in eine andere Richtung geschleudert werden. Als es hieß, 1-5-3 auf der Uhr und Raiders Ball, gelang ein Pass über die Mitte welcher gut 25 Yard Raumgewinn brachte und man an der 30 Yard Line des Teams aus Fulda stand. Der nun folgende Pass wurde von der Defense der Hessen abgefangen und man konnte die stehen gebliebenen Herzen auf Seiten Neuwieds reihenweise wieder anfangen hören zu Schlagen, als man den Spieler mit dem Ball letztendlich an der eigenen 35-Yardlinie stoppen konnte. Nun vollbrachte die Defense erneut eine Meisterleistung und konnte den Gegner zu einem vierten Versuch zwingen, den dieser für einen Fieldgoalversuch nutzte. Im Moment des Schusses hörte man niemanden mehr in der Teamzone der Deichstädter atmen..... Erst als die Schiedsrichter „Fieldgoalversuch nicht gut“ anzeigten, brachen alle Dämme bei Neuwied und man jubelte und umarmte sich. Dies war definitiv kein Spiel für schwache Nerven. Auch wenn an diesem Tag eine Mannschaft gewonnen hatte, so hatte man nach dem Spiel das Gefühl man trenne sich von langjährigen Freunden. Spieler beider Teams umarmten sich und plauschten noch einige Zeit miteinander wie gute alte Freunde.

Inhalte von:

Daniel Heuchemer

Feldkircher Straße 62

56567 Neuwied

Auf Texte/Inhalte, welche nicht von D.Heuchemer sind wird hingewiesen.

youtube: LaFeteDuSport

web: [www.danheu.de](http://www.danheu.de)

**Heuchemer**  
**Schallschutztechnik GmbH**  
**Schutzverkleidungen · Lärmschutzsysteme**  
**Blechkonstruktionen**

**D - 56 626 Andernach - Otto-Wolff-Straße 5**  
**Tel.: +49 (0 26 32) 95 850-0 / Fax (0 26 32) 95 850-20**  
**Heuchemer\_Schallschutztechnik@t-online.de / [www.Heuchemer-Schallschutztechnik.de](http://www.Heuchemer-Schallschutztechnik.de)**

Bilder von Daniel Heuchemer. Bilder, welche nicht von D. Heuchemer sind, sind benannt.